



lebensministerium.at

Nachhaltige Entwicklung Initiativen des Lebensministeriums

Sektionschef DI Günter Liebel, Lebensministerium





Nachhaltigkeit ist Zielsetzung für alle Aktivitäten des Lebensministeriums

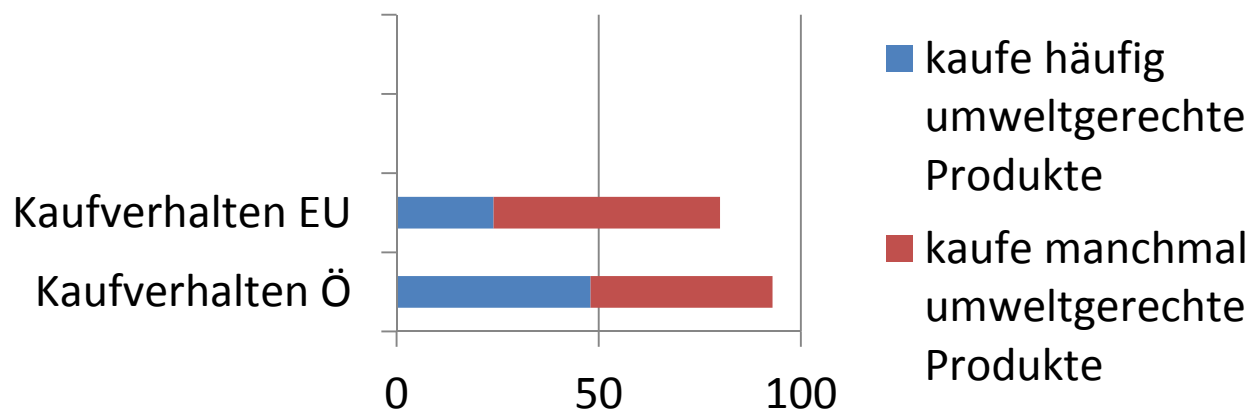
- Prinzip der Nachhaltigkeit seit Juni 2013 in der Verfassung verankert
- Ökonomische, soziale und ökologische Aspekte sollen so in Einklang gebracht werden, dass sie sich wechselseitig verstärken
- Strategie Europa-2020 beschreibt neuen Wachstumspfad für die EU
 - Übergang hin zu einem ressourceneffizienten, emissionsneutralen und generationen-gerechten Wirtschaftssystem
- Qualität des Wachstums ist entscheidend
 - die positiven Effekte des Wachstums - Schaffung von Wohlstand - dürfen nicht von den negativen Auswirkungen auf Umwelt und Mensch kompensiert werden





Nachhaltiger Konsum

- Die KonsumentInnen sind bereit nachhaltige Produkte zu kaufen:



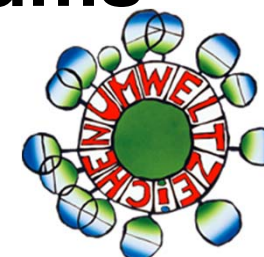
Quelle: Flash Eurobarometer 367, Juli 2013

- Öffentliche Beschaffung als wichtiger Nachfragefaktor mit Vorbildwirkung: ca. € 40 Mrd. p.a.



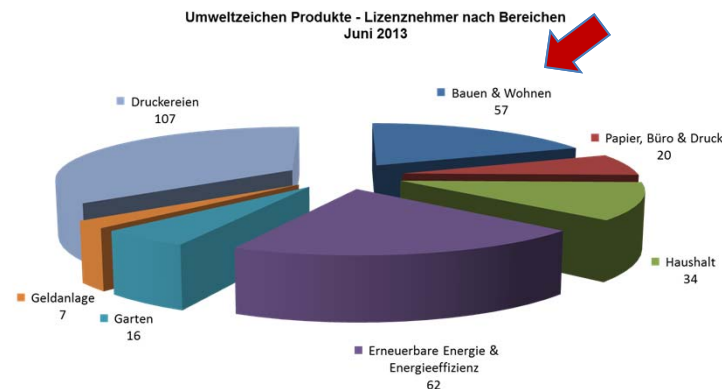


Initiativen des Lebensministeriums Österreichisches Umweltzeichen



- Wichtigstes Umweltgütesiegel in Österreich
 - 60 Richtlinien
 - 3100 ausgezeichnete Produkte und Dienstleistungen
 - Bekanntheitsgrad bei ÖsterreicherInnen 2013: 56%
- Kooperation mit dem Fachverband der chemischen Industrie
 - Farben und Lacke

Umweltzeichen Produkte - Lizenznehmer nach Bereichen
Juni 2013



www.umweltzeichen.at





lebensministerium.at

Initiativen des Lebensministeriums

klima.aktiv



- klima.aktiv ist die umfassende Klimaschutzinitiative des Lebensministeriums
- Bewertungsmaßstab für Wohn- und Dienstleistungsgebäude
 - Ausschluss klimaschädlicher Baustoffen (z.B. HFKW)
 - Vermeidung von Baustoffen, welche in einer oder mehreren Phasen des Lebenszyklus Schwächen aufweisen
 - Forcierung von Baustoffen, die über den gesamten Lebenszyklus sehr gute Eigenschaften aufweisen (Produkte mit Umweltzeichen).
 - Ökologisch optimierter Einsatz von Baustoffen und Konstruktionen
 - Einsatz von emissions- und schadstoffarmen Produkten





Initiativen des Lebensministeriums

Nachhaltige öffentliche Beschaffung

- Juli 2010: Aktionsplan für nachhaltige öffentliche Beschaffung (naBe-Aktionsplan) von Bundesregierung beschlossen

Ziele:

- nachhaltige Beschaffung bei allen öffentlichen Auftraggebern verankern
- Vorreiterrolle Österreichs bei der nachhaltigen öffentlichen Beschaffung in der EU sichern
- Aktivitäten zur nachhaltigen öffentlichen Beschaffung innerhalb Österreichs koordinieren und Kräfte bündeln

www.nachhaltigebeschaffung.at





Die Kernkriterien des naBe-Aktionsplans

- Der naBe-Aktionsplan enthält:
 - Umweltkriterien für folgende Produktgruppen



Hochbau /
Innenausstattung

- Aufforderung, TCO-Ansatz zu berücksichtigen

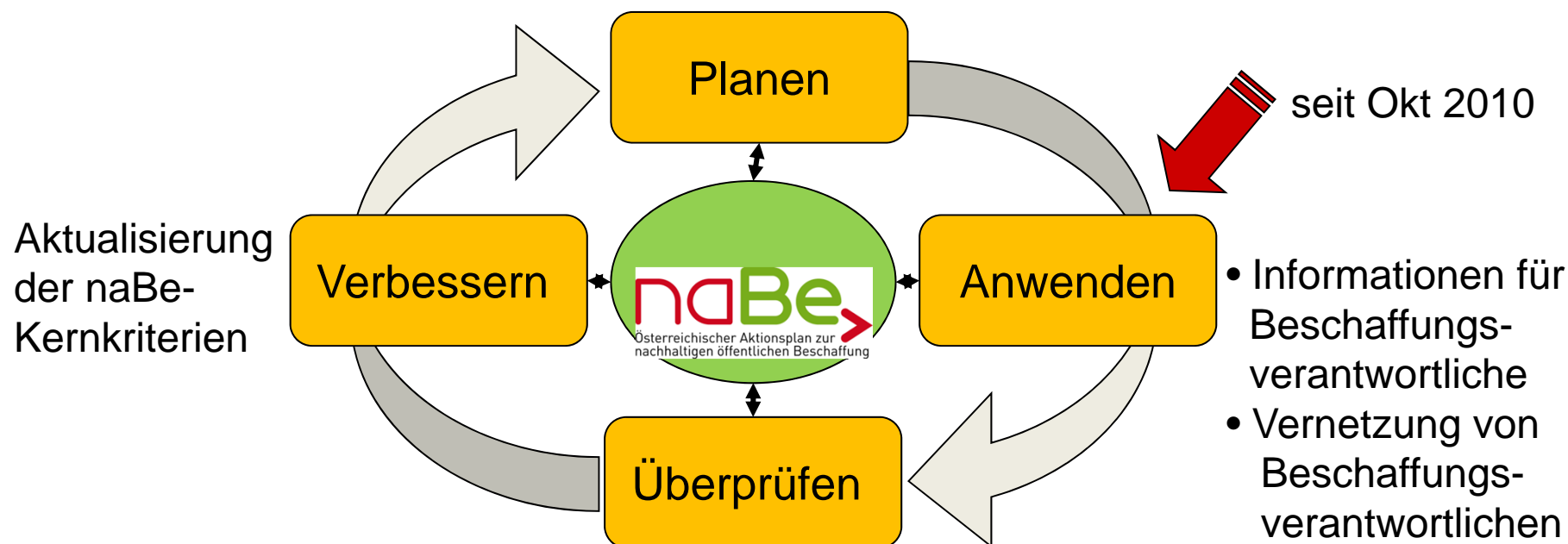
- Soziale Kriterien wurden von einer ExpertInnengruppe entwickelt





Der naBe-Aktionsplan – ein Prozess

- Ministerratsbeschluss Juli 2010
- Verbindlicherklärungen der Ministerien



2012: EU-Monitoring: Österreich weiter unter den Besten
2013: Pilotphase für österreichweites freiwilliges Monitoring
Ende 2013: Evaluierung des naBe-Aktionsplans





lebensministerium.at

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

